



# Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 20-Nov-2008

Revisionsnummer: 1

Überarbeitet am: 18-Nov-2008

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMIENBEZEICHNUNG

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Produktnummer:** 7302  
**Produktname:** Substral Orchideen Dünger-Stäbchen

### Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

**Empfohlener Anwendungsbereich:** Dünger.

### Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28  
55130 Mainz  
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH  
Karolingerstr. 7B  
A - 5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0  
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

### **Notrufnummer:**

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)  
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:  
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH  
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0  
Vergiftungsinformationszentrale:  
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

**Email** INFO-MSDS@Scotts.com

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Wichtigste Gefahren

kein(e,er)

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Kupfer-EDTA	14025-15-1	< 1%	237-864-5	Xn;R22
Borsäure, H3BO3	10043-35-3	< 1%	233-139-2	Repr.Cat.1;R60-61

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

**Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16**

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.
<b>Verschlucken:</b>	Mögliche Folgen sind Übelkeit und/oder Schwindel. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.
<b>Einatmen:</b>	keine Gefahr durch Inhalation.
<b>Hautkontakt:</b>	Wenn der Betroffene sich unwohl fühlt oder Veränderungen der Haut bemerkt, Arzt konsultieren.
<b>Augenkontakt:</b>	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall glimmt das Produkt auch ohne Einwirkung von äußerem Sauerstoff. Unter diesen Bedingungen tritt eine Selbstzersetzung des Produktes ein. Die beste Methode zur Löschung des Brandes besteht in der Abkühlung der Zersetzungsfront mit Wasser. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Ammoniak. Kohlenstoff- und Stickstoffoxide .

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Umluftunabhängiger Atemschutz und entsprechende Schutzkleidung.

### Besondere Löscheinweise:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Nicht relevant für das Produkt als solches.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

**Verfahren zur Reinigung:**

Aufschaukeln oder aufkehren.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

**Handhabung:****Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

**Hinweise für sichere Handhabung:**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung.

**Lagerung:****Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Vor Frost schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

**Unverträgliche Produkte:**

Keine bekannt

**Bestimmte Verwendung(en):**

kein(e,er).

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**Technische Schutzmaßnahmen:**

Für angemessene Lüftung sorgen.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz****Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

**Handschutz:**

Nicht erforderlich.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Nicht erforderlich.

**Haut- und Körperschutz:**

Nicht erforderlich.

**Hygienemaßnahmen**

Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**Arbeitsplatzgrenzwert*****Kupfer-EDTA***

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour

1 mg/m<sup>3</sup> TWA

*Borsäure, H3BO3*

Belgien - 8 Std.

2 mg/m<sup>3</sup> TWA

Deutschland TRGS 900 MAK:

2.6 mg/m<sup>3</sup> TWA

Portugal - TWAs

2 mg/m<sup>3</sup> TWA**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Angaben**

<b>Aggregatzustand:</b>	Fest
<b>Erscheinungsbild:</b>	Stäbchen
<b>Farbe:</b>	rot
<b>Geruch:</b>	Nicht zutreffend

**Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt**

<b>Zersetzungspunkt:</b>	> 150°C
<b>Löslichkeit:</b>	löslich

**Sonstige Angaben****10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

<b>Stabilität:</b>	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
<b>Zu vermeidende Bedingungen:</b>	Hitze, Flammen und Funken.
<b>Zu vermeidende Stoffe:</b>	Keine bekannt.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte:</b>	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Ammoniak. Stickoxide (NOx). Kohlenstoffoxide.

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE****Information über Bestandteile***Kupfer-EDTA*

LD50/oral/Ratte = &gt; 1000 mg/kg

*Borsäure, H3BO3*

LD50/oral/Ratte = &gt; 3500 mg/kg

**Produktinformation****Lokale Effekte**

<b>Hautreizung:</b>	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
<b>Augenreizung:</b>	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
<b>Einatmen:</b>	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
<b>Verschlucken:</b>	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Produktinformation

<b>Aquatische Toxizität:</b>	LC50/48Std./Goldorfe = > 100 mg/l
<b>Wassergefährdungsklasse (WGK):</b>	1 (Scotts-Einstufung)

### Information über Bestandteile

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>Abfallentsorgungsmethoden:</b>	Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.
<b>Verunreinigte Verpackungen:</b>	Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Produktinformation

<b>Aggregatzustand:</b>	Fest
-------------------------	------

### ADR/RID

<b>UN-Nr:</b>	Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).
---------------	---

### Lufttransport ICAO-TI-DGR

<b>UN-Nr:</b>	Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).
---------------	---

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

<b>UN-Nr:</b>	Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).
---------------	---

## 15. VORSCHRIFTEN

## 15. VORSCHRIFTEN

**Gefahrenbezeichnung:**

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

**Revisionsgrund:**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

**Hergestellt von:**

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**